

Auszeit: „Aqua Dome“ im Ötztal lädt ein

Thermen-Resort und Gipfelerlebnisse

Den Geist befreien und sich selbst finden? Das gelingt besonders gut im Naturpark Ötztal, auf Wanderwegen, Bergrouuten und Mountainbike-Strecken. Hier geht's bergauf, bis in alpines und hochalpines Gebiet, das von Gletschern geformt wurde. Imposanter Höhepunkt ist die Ötztaler Wildspitze mit stolzen 3774 Metern.

Umrahmt von mächtigen Gipfeln und ursprünglicher Natur wie Tierwelt präsentiert sich hier das architektonisch beeindruckendste Thermen-Resort der Alpen mit seinen futuristisch anmutenden Wasser- und Saunawelten:

Natur pur und Luxus

Nicht erst seit der Auszeichnung „World's Best Mineral & Hot Spring Spa“ gilt der „Aqua Dome“ – Tirol Therme Längenfeld, ein Resort der VAMED Vitality World, als eine der ersten Adressen für Wellness und Entspannung. Gerade der Gegensatz aus rauer Natur im Ötztal und Thermen-Luxus ist es, der Glücksgefühle freisetzt und die mentale Fitness stärkt. Nachzuspüren ist das etwa in den Angebotspaketen „Entspannungszeit“, „Aktivzeit“ oder „Bergzeit“.

Als Gast im Vier-Sterne-Superior Hotel des „Aqua Dome“ kann man neben der einzigartigen Thermen- und Saunawelt mit zwölf Becken und sieben Saunen auch das private SPA 3000 auf dem



Spektakuläre Architektur, ausgezeichnete Adresse für Wellness und Bergerlebnisse.

Foto: Aqua Dome

Dach nutzen. Die Kulinarik kredenzt die Genüsse des Alpenbogens. Mehr Informationen über das Resort gibt es auf der beeindruckenden Homepage.

www.aqua-dome.at

Verlosung: Für zwei Personen kann der Traum aufenthalt heute wahr werden, denn die MITTELBADISCHE PRESSE kann eine Übernachtung im Doppelzimmer „Auszeit“ inklusive Halbpension und Nutzung der Therme verlosen. Nach der Ziehung erhält der Gewinner den Gutschein zugeschickt und kann dann direkt mit dem Hotel den Reisetern vereinbaren. Wie das Mitmachen geht, lesen Sie auf Seite 42.

EINEN BESUCH WERT

Hier wird Stadtgeschichte erlebbar: Wie die Zeit vergeht – in diesem Jahr 2020 ist es genau 900 Jahre her, dass Herzog Konrad I. von Zähringen gemeinsam mit seinem Bruder Berthold III. der „Freien Burg“ Markt- und Stadtrecht verlieh. Damit legten beide den Grundstein für das heutige Freiburg – aus diesem Grund feiert die Stadt ihren 900. Geburtstag mit vielen Projekten und Veranstaltungen.

Wo Stadtgeschichte noch heute erlebbar wird, zeigen die folgenden Orte: Freiburger Münster, Freiburger Stadttore, Freiburger Bächle, Kopfsteinpflaster und Stolpersteine, Universität Freiburg, Schlossberg, Rathäuser in der Innenstadt, Quartier Vauban, Alter Friedhof, Freiburger Stadtwald, Schauinsland.

■ Weitere Informationen zu den Sehenswürdigkeiten Freiburgs und der Umgebung gibt es auf der Homepage unter www.bo.de/Jtx

Reise durch Raum und Zeit: Ein Besuch im Planetarium Freiburg ist eine faszinierende Reise durch Raum und Zeit. Die Besucher können den funkelnden Sternenhimmel betrachten – und das natürlich bei jedem Wetter! Unternommen wird ein Flug hinaus ins Weltall zu Planeten, fernen Sternen, Gasnebeln, Galaxien oder auch Schwarzen Löchern.

In den Sommermonaten bietet das Planetarium Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab fünf Jahren ein umfangreiches Programm. Die Veranstaltungen finden zu festen Zeiten nach einem bestimmten Spielplan statt. Das Platzangebot ist aufgrund

der Corona-Verordnungen begrenzt, sodass eine rechtzeitige Reservierung angeraten wird.

■ Weitere Informationen sowie Platzreservierung unter www.planetarium-freiburg.de

Bähnle und Schiffe warten auf die Gäste: Von der Ortenau aus ist Breisach innerhalb einer Stunde mit dem Auto zu erreichen. Die Stadt am Rhein eröffnet für Tagesausflügler ein breites Angebot für Groß und Klein. Gestartet wird am besten am Parkplatz bei der Stadteinfahrt Süd, denn von hier aus ist der neue Marktplatz innerhalb von zehn Gehminuten erreicht. Hier fällt der Blick auf das Wahrzeichen, das St. Stephansmünster, das zahlreiche Kunstschätze beherbergt. Der weithin sichtbare Münsterberg kann per Pedes „erobert“ werden, der Bürgerbus und ein Bähnle verkehren ebenfalls. Spazieren gehen entlang des Rheins hat ebenfalls seinen Reiz, denn es geht in Richtung Süden vorbei an der Regattastrecke der Ruderer.

Die Sonnendecks der Fahrgastschiffe „Weinland Baden“ und „Napoleon“ laden auf den Touren zum Genießen und Schauen ein. Und sollte das Wetter einmal nicht so gut sein, bieten sich ein Rundgang durch das Museum für Stadtgeschichte im historischen Rheintor und eine Führung bei der Geldermann Privatsektellerei an.

■ Stadtführungen werden dienstags und samstags ab 10.30 Uhr angeboten. Die Anmeldung muss einen Tag zuvor erfolgen unter: Breisach-Touristik, Tel. 0 76 67/94 01 55, breisach-touristik@breisach.de, www.breisach-urlaub.de; Infos zu den Fahrgastschiffen gibt es unter www.bfs-info.de **red/sig**

Wir haben die STARS

Planetarium Freiburg **besuchen, sehen, staunen**
planetarium-freiburg.de

Breisach am Rhein – Grenzenlose Ausflugs-Erlebnisse

Unsere Tipps

- Historischer Münsterberg mit einmaligen Ausblicken
- Bummel durch die Innenstadt
- Spaziergang am Rhein oder über den Eckartsberg
- Radtouren am Kaiserstuhl + Tuniberg
- Rund- und Themenfahrten auf dem Rhein

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Breisach-Touristik
Tel. +49 (0) 7667 940155
breisach-touristik@breisach.de
www.breisach-urlaub.de